

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
(Gemeinde Osterrönnfeld) am Montag, 24. November 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Schmidt

Ausschussmitglied

Hans-Georg Volquardts

Uwe Kolb

Dr. Christian Hauck

b) nicht stimmberechtigt:

Bernd Sienknecht

Bernhard Bellgardt

Holger Rohweder

Peter Gottmann

Helmut Pohl

Rainer Kläschen

Aaron Pascheberg

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Protokollführer

Peter Klarmann

Der Vorsitzende Uwe Tödt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.11.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2014
4. Wahl eines Vorsitzenden sowie Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss HFA1-34/2014
5. Wahl eines Mitgliedes für den Sozial- und Kulturausschuss HFA1-35/2014
6. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal HFA1-36/2014
7. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP) HFA1-37/2014
8. Wahl bzw. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern
9. Sachstandsbericht über ein Bürgerbegehren zur geplanten 1. Änderung des B-Planes Nr. 31
10. Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal
11. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2015 HFA1-45/2014
12. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesteuersatzung
13. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 HFA1-38/2014
14. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015 HFA1-39/2014
15. Sachstandsbericht über die Unterbringung von Flüchtlingen
16. Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2014
17. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
18. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

19. Personalangelegenheiten
20. Grundstücksangelegenheiten
- 20.a. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Straßenfläche "Im Winkel" HFA1-40/2014
- 20.b. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Grüner Kamp 36 HFA1-41/2014
- 20.c. Beratung über ein Grundstück in der Schulstraße HFA1-42/2014

- | | | |
|-------|---|--------------|
| 20.d. | Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Flächen für den Bau eines Geh- und Radweges südlich des Bahndammes | HFA1-43/2014 |
| 21. | Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Konzessionsvertrages/Wegenutzungsvertrages für die Wasserversorgung | HFA1-44/2014 |
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrennadel | |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen:

- TOP 8 (neu): Wahl bzw. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern
- TOP 9 (neu): Sachstandsbericht über ein Bürgerbegehren zur geplanten 1. Änderung des B-Planes Nr. 31
- TOP 12 (neu): Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesteuersatzung
- TOP 15 (neu): Sachstandsbericht über die Unterbringung von Flüchtlingen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnung um die vier vom Vorsitzenden vorgeschlagenen folgenden Tagesordnungspunkte zu ergänzen:

- Top 8 (neu): Wahl bzw. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern
- Top 9 (neu): Sachstandsbericht über ein Bürgerbegehren zur geplanten 1. Änderung des B-Planes Nr. 31
- Top 12 (neu): Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesteuersatzung
- Top 15 (neu): Sachstandsbericht über die Unterbringung von Flüchtlingen

sowie Top 20 c (neu) dahingehend zu ändern, dass dieser „Beratung über ein Grundstück in der Schulstraße“ lautet und die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 19 bis 22 in nicht öffentlicher Sitzung, da gemäß § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung am 01.09.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Wahl eines Vorsitzenden sowie Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für Herrn Bernhard Kalcher Herrn Hans-Georg Volquardts als Mitglied sowie auch als Vorsitzenden für den Planungs- und Umweltausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Wahl eines Mitgliedes für den Sozial- und Kulturausschuss

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Michael Graf als Mitglied für Herrn Bernhard Kalcher in den Sozial- und Kulturausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für Herrn Bernhard Kalcher Herrn Michael Graf als stellvertretendes Mitglied für Hans-Georg Volquardts in den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für Herrn Bernhard Kalcher Herrn Michael Graf als stellvertretendes Mitglied für Herrn Hans-Georg Volquardts für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Wahl bzw. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Dieter Lütje als Nachfolger für den zum 01.01.2015 ausscheidenden Heiko Petersen als stellvertretendes Mitglied in den Planungs- und Umweltausschuss, den Kirchenkontaktausschuss des evangelischen Kindergartens, den Beirat des evangelischen Kindergartens, das Kuratorium des AWO-Kindergartens, den Beirat des AWO-Kindergartens sowie die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal zu wählen bzw. zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Sachstandsbericht über ein Bürgerbegehren zur geplanten 1. Änderung des B-Planes Nr. 31

Bürgermeister Bernd Sienknecht berichtet von einer Mitteilung der Kommunalaufsicht, wonach ein Bürgerbegehren mit mehr als 500 Unterschriften mit dem Ziel eingereicht worden sei, durch einen Bürgerentscheid zu erreichen, dass die in Aufstellung befindliche Planung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Birkenhof“ eingestellt wird. Die Gemeinde habe hierzu innerhalb der festgelegten Frist (Fristablauf: 24.11.2014) eine Stellungnahme abgegeben. Es sei davon auszugehen, dass das Bürgerbegehren für zulässig erklärt wird. Das weitere Verfahren und die Positionierung der Gemeinde möchte er Anfang des kommenden Jahres mit den zuständigen gemeindlichen Gremien erörtern. Die Anwesenden nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 10.: Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Dirk Hirsch, teilt mit, dass mit den Planungen des Schulverbandes für die Einrichtung eines Ganztags schulbetriebes an der Schule in Schacht-Audorf ab August 2015 inzwischen begonnen wurde. Die Verbandsversammlung hat beschlossen, die hierfür notwendigen Räume im Altbau trakt der Schule in Schacht-Audorf herzurichten. Die entsprechende Sanierung werde bis zum kommenden Sommer für rund 650.000,-- € erfolgen. Das Land fördere die Maßnahme mit bis zu 50 % der Kosten.

Frau Sandberg-Hauck ist enttäuscht darüber, dass die Vertreter der Gemeinde Osterrönfeld im Schulverband nicht gegen die in Schacht-Audorf in eigener Trägerschaft professionell geplante Ganztagsschule votiert hätten, da die offene Ganztagsschule in Osterrönfeld doch bereits viele Jahre mit ehrenamtlichem Engagement und unter ehrenamtlicher Führung betrieben werde und gut funktioniere. Bürgermeister Bernd Sienknecht erwidert, dass die Osterrönfelder Kommunalpolitiker das Osterrönfelder Modell der Offenen Ganztagsschule stets unterstützt hätten und dies auch weiterhin tun. Weil aber die Schülerzahl in Schacht-Audorf etwa vier Mal so hoch sei wie in Osterrönfeld, könne und wolle der Elternverein die Trägerschaft nicht übernehmen. Der mit der täglichen Organisation verbundene Aufwand könne ehrenamtlich nicht geleistet werden.

Herr Dr. Hauck verlangt, dass die im Schulverband anstehenden Beschlüsse durch ein vorheriges Votum der gemeindlichen Gremien „abgesegnet“ werden. Herr Sienknecht teilt hierzu mit, dass dies rechtlich nicht vorgesehen ist. Die Aufgabe „Schule“ ist auf den Schulverband übertragen worden, dessen entsandte Vertreter nicht für jede im Schulverband bevorstehende Entscheidung ein Votum der gemeindlichen Gremien einholen können.

Herr Heinrich Schmidt äußert den Wunsch, dass die gemeindlichen Gremien künftig aber besser über Entwicklungen auch im Bereich des Schulverbandes informiert werden.

TOP 11.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2015

Herr Klarmann berichtet, dass am 20.11.2014 die technische Abnahme der neuen Gerätehalle erfolgte. Die Übergabe der Halle soll zusammen mit der Vorstauffläche in der 50. Kalenderwoche erfolgen. Weiter teilt er mit, dass die noch fehlenden 20 Meter des Geländers an der Kaikante beim Bedarfsanleger Ost in der 48. Kalenderwoche geschlossen wird. Erfreulich sei die Entwicklung der Schiffsanläufe und des in diesem Jahr bisher getätigte Hafenumschlags: am 19.11.2014 konnten 120 Schiffsanläufe mit einem Umschlag von knapp 78.000 t verzeichnet werden.

Der Aufsichtsrat der Rendsburg Port Authority GmbH hat in seiner Sitzung am 19.11.2014 den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 und den Wirtschaftsplan 2015 beraten und beide Pläne in der auch dem Haupt- und Finanzausschuss vorliegenden Fassung der Gesellschafterversammlung, die am 16.12.2014 tagt, zur Beschlussfassung empfohlen. Die in den kommenden Jahren u.a. durch die Errichtung des Fertigungswerkes der Firma Max Bögl und die geplante Verpachtung von Gewerbeflächen im Rendsburg Port Süd zu erwartende positive wirtschaftliche Entwicklung der RPA GmbH wird anhand einer Ertrags- und Rentabilitätsvorschau 2015 – 2025 als Folie anschaulich dargestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 sowie dem Wirtschaftsplan 2015 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesteuersatzung

Der Vorsitzende weist auf die Beschlussvorlage hin und erklärt, dass nach der jetzt gültigen Satzung ein Steuersatz von 9 % der Nettokasse erhoben wird. In der anschließenden Beratung ergibt ein klares Votum für eine Anhebung des Steuersatzes auf 12 % der elektronisch gezählten Nettokasse.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Neufassung der Spielgerätesteuersatzung mit der Maßgabe zu beschließen, dass der Steuersatz auf 12 % der elektronisch gezählten Nettokasse angehoben wird.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014

Herr LVB Dirk Hirsch erläutert die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Ursprungsplan und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014. Danach weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Neubau des Sportplatzes insgesamt mit einer Investition in Höhe von 960.400,-- € im Nachtragshaushalt zu veranschlagen ist.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, hiervon 800.000,-- € durch Aufnahme eines entsprechenden Darlehens mit einer Laufzeit von 10 Jahren fremd zu finanzieren. Herr Hirsch weist darauf hin, dass die Kreditaufnahme der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bedarf.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 mit der Maßgabe zu beschließen, dass die Kreditaufnahme für den Neubau eines Kunstrasenplatzes lediglich 800.000 € beträgt. Die Laufzeit des Kredites soll 10 Jahre betragen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ergänzend dazu erläutert Herr LVB Dirk Hirsch die wesentlichen Positionen des Planentwurfes für das Haushaltsjahr 2015. In der anschließenden Diskussion befassen sich die Ausschussmitglieder hauptsächlich mit der verwaltungsseitig empfohlenen Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer. Nach eingehender Beratung verständigt sich der Haupt- und Finanzausschuss darauf, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Hebesätze wie folgt anzuheben: Grundsteuer A und B von 300 v. H. auf 315 v. H. Die Gewerbesteuer soll von 320 v. H. auf 330 v. H. erhöht werden.

Herr Heinrich Schmidt bittet um einen Bericht über die Belegung der Kindergärten in der ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nach dem Beginn des nächsten Kindergartenjahres, also in der im September 2015 stattfindenden Sitzung.

Herr Dr. Hauck erklärt, dass er der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2015 wegen der vorgesehenen Anhebung der Steuersätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer nicht zustimmen könne.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung mit der Maßgabe zu beschließen, dass die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 315 v. H. und für die Gewerbesteuer auf 330 v. H. angehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Sachstandsbericht über die Unterbringung von Flüchtlingen

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Dirk Hirsch, informiert den Haupt- und Finanzausschuss darüber, dass das Amt Eiderkanal entsprechend der festgelegten Quotenregelung pro Jahr derzeit ca. 40 Flüchtlinge bzw. Asylbewerber unterbringen muss. Für dieses Jahr konnte die Unterbringung noch gewährleistet werden, und zwar überwiegend in dem in Schacht-Audorf vorhandenen Wohnungskontingent. Für die kommenden Jahre werde dies jedoch mit den vorhandenen Kapazitäten nicht mehr zu realisieren sein. Er appelliert daher an die Eigentümer von privatem Wohnraum, zu prüfen, ob die Aufnahme von Flüchtlingen denkbar erscheint. Das Amt prüfe derzeit, auf dem mit den Obdachlosenunterkünften belegten Grundstück der Gemeinde Osterrönnfeld, Grüner Kamp 36, Wohncontainer für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern zu errichten und dann das Obdachlosenunterkunftsgebäude umfassend zu sanieren, was dringend erforderlich sei.

Herr Rainer Kläschen ergänzt, die sanierten Räume später – wenn der Bedarf zur Unterbringung von Flüchtlingen rückläufig sei – in Sozialwohnungen umgewandelt und entsprechend vermietet werden könnten.

TOP 16.: Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2014

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht teilt mit, dass sich die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.2014 überwiegend aus den in der heutigen Sitzung behandelten Punkte und darüber hinaus mit Beratungspunkten aus dem Planungs- und Umweltausschuss zusammensetzen wird.

TOP 17.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Dorfstraße in der Zeit vom 01. bis 05.12.2014 im Bereich unter der Hochbrücke einseitig gesperrt sein wird.

TOP 18.: Verschiedenes

Der Bürgermeister teilt mit, dass er eine Vereinbarung mit der Stadt Rendsburg unterschrieben hat, wonach für die Verbringung von 3.500 m³ Torf aus der für den geplanten Lärmschutzwall an der B 202 im Bereich Rendsburg-Süd vorgesehenen Fläche ins Wilde Moor eine Beweissicherung für die beanspruchten Wirtschaftswege durchgeführt werde. Außerdem teilt er mit, dass mit den Bauarbeiten zur Erschließung des ehemaligen Kleingartengeländes am Kreisel K 75 / K 76 in der 49. Kalenderwoche begonnen werde. Herr Hirsch teilt mit, dass der neue Bahnhaltepunkt in Schülldorf zum Jahreswechsel fertiggestellt und ab 05.01.2015 in Betrieb genommen wird.

Der Vorsitzende Uwe Tödt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.40 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 20 a) wurde der Gemeindevertretung empfohlen, ein 10 m² großes Straßenrandstück an den daneben wohnenden Anlieger zu verkaufen. Unter Tagesordnungspunkt 20 b) wurde der Gemeindevertretung empfohlen, ein gemeindeeigenes Grundstück im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages an das Amt Eiderkanal zu verpachten. Unter Tagesordnungspunkt 20 d) wurde der Gemeindevertretung empfohlen, zu beschließen, zur Anlegung eines Rad- und Gehweges südlich des Bahndammes ein Grundstück von einem privaten Eigentümer zu erwerben. Unter Tagesordnungspunkt 21 wurde beschlossen, die Inhalte des Entwurfes eines neuen Konzessions- und Wegenutzungsvertrages für die Wasserversorgung mit dem Vertragspartner Stadtwerke Rendsburg zu erörtern. Unter Tagesordnungspunkt 22 wurde beschlossen, wem anlässlich des Neujahrsempfanges der Gemeinde im Januar 2015 die Ehrennadel verliehen wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

gez. Tödt

Uwe Tödt
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 02.12.2014

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)